

Filme für unsere Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung leicht gemacht

Ein Bildungsprojekt vom:

NaturVision
Filmfestival

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Filmrätsel

„Moorwächter Laurin“



Zeigt die richtige Antwort, indem ihr die passende Anzahl an Fingern hochstreckt.

Woher stammt das Federseemoor?

- 1) Aus der letzten Eiszeit
- 2) Aus der Kreidezeit
- 3) Aus der letzten Badesaison
- 4) Aus dem Mittelalter



Woher stammt das Federseemoor?

1) Aus der letzten Eiszeit



Vor 2 Millionen Jahren brachten eiszeitliche Gletscher Gestein von den Alpen mit. Massen an Kies, Sand und Ton schmolzen aus dem Eis heraus und schütteten sich auf. Davor sammelte sich das Schmelzwasser und wurde zum Federsee. Abgestorbene Pflanzen im See wurden zu Schlamm und der See immer flacher, bis schließlich auch Bäume ansiedelten.

Wie viel Prozent unserer Moore sind noch übrig?

- 1) 5%
- 2) 25%
- 3) 30%
- 4) 50%



Wie viel Prozent unserer Moore sind noch übrig?

1) 5%



Bereits in der Steinzeit rodeten zahlreiche Siedler große Moorflächen für den Ackerbau und die Holzgewinnung. Später wurden auch Materialien, wie Rohrkolben, Schilf und Seegras der Moore genutzt. Für die landwirtschaftliche Nutzung der Moore wurde ihr Großteil entwässert. Mit dem Torfabbau wurden die Moore weiter planmäßig entwässert.

Warum haben sich die Menschen früher vor Mooren gegruselt?

- 1) Weil es seltene Sumpfungescheuer darin gab
- 2) Weil sie darin einsinken konnten und keine Wege hatten,
um ihnen auszuweichen
- 3) Weil sie nicht schwimmen konnten

Warum haben sich die Menschen früher vor Mooren gegruselt?

**2) Weil sie darin einsinken konnten und keine Wege hatten,
um ihnen auszuweichen**



Man sollte nicht einfach so durchs Moor laufen. Darin könnten Löcher sein, in die man einbrechen kann. Wenn man unter den festen Schwingrasen gerät und das Loch nicht wieder findet, kann man unter dem Schwingrasen ertrinken.

Wie entsteht Torf im Moor?

- 1) Aus Magma, das in Kontakt mit Wasser gerät
- 2) Aus Pflanzen, die im Wasser nicht ganz verrotten
- 3) Aus Kalk, der durch Überreste von Schnecken entsteht

Wie entsteht Torf im Moor?

2) Aus Pflanzen, die im Wasser nicht ganz verrotten



Wird ein verlandender See immer mehr von abgestorbenen Pflanzen ausgefüllt, dringen auch Pflanzen vom Ufer in den flacher werdenden See ein. Es steht immer weniger Sauerstoff zur Verfügung und die abgestorbenen Pflanzen vertorfen.

Was ist das Besondere an Torfmoos?

- 1) Es kann als Medizin verwendet werden
- 2) Es bildet sehr tiefes und festes Wurzelwerk
- 3) Es kann, wie ein Schwamm, das 30-fache seines eigenen Gewichts fassen

Was ist das Besondere an Torfmoos?

3) Es kann, wie ein Schwamm, das 30-fache seines eigenen Gewichts fassen



Ohne Torfmoos gäbe es kein Hochmoor. Das Hochmoor bleibt nur durch Regenwasser permanent nass, das die Torfmoose wie ein Schwamm festhalten. Torfmoose wachsen nach oben hin weiter, auch wenn ihre Basis unter Wasser abstirbt. Indem der untere Teil der Torfmoose nicht vollständig zersetzt wird, entsteht Torf.



NaturVision Filmfestival

20. bis 23. Juli 2023

www.natur-vision.de